



**Technische
Universität
Braunschweig**

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung



Berufsbegleitende Weiterbildung in der Mobilitätswirtschaft „Mobilität und Transport“ (M.Sc.)

im Weiterbildungspool Ingenieurwissenschaften „excellent mobil“

**Dr. Monika Bachofner, Annette Bartsch M.A., Susanne Kundolf M.A., Dipl.-Ing. Ulrike Wrobel,
Leitung: Prof. Dr. Herbert Oberbeck**

Stand: 25.10.2013

Wissenschaftliche Weiterbildung an der TU Braunschweig

- Mobilität und Verkehr ist die zentrale Forschungs- und Entwicklungsstrategie der TU Braunschweig
- Mobilitätswirtschaft ist eine niedersächsische Schwerpunktbranche (Automotive (Kfz., L&R, Bahn), Logistik, Aviation, Telematik)
- Förderung des Verbundprojekts Mobilitätswirtschaft im Rahmen des BMBF-Wettbewerbs „Aufstieg durch Bildung: offene Hochschulen“, Projektlaufzeit 2011 - 2017
- Aufbau von nachhaltigen Strukturen für wissenschaftliche Weiterbildung im Weiterbildungspool Ingenieurwissenschaften „excellent mobil“, Baukastensystem vom Zertifikat zum Master of Science
- Einrichtung berufsbegleitender Masterstudiengänge in der Mobilitätswirtschaft zu „Mobilität und Transport“ (M.Sc.) mit den Vertiefungsrichtungen:
 - Kraftfahrzeugtechnik
 - Luft- und Raumfahrt
 - Bahnwesen



Grundlagen des Maschinenbaus **Luft-/Raumfahrt**
Triebwerkstechnik Aerodynamik Fahrzeuginformatik
Eisenbahnwesen/Bahntechnik Mobilitätsmanagement
Neue Leichtbaukonzepte **Verkehrssicherheit**
Umweltmanagement ÖPNV E-Mobilität
Thermodynamik/Fahrzeugklimatisierung **Softwarearchitektur**
Alternative Antriebe / Batterie / Brennstoffzelle
Elektrochemie Oberflächentechnik
Fahrassistenzsysteme **Fahrzeugtechnik**

Aufbau des Berufsbegleitenden Masterstudiengangs

M.Sc. 120 LP

Berufsbegleitender Master-Studiengang „Mobilität und Transport“

Abschlussmodul 30 LP

z.B. 10-12 LP Studienarbeit am Institut und 18-20 LP Masterthesis im Unternehmen

**Kernbereich
30 LP**

z.B. Pflichtmodule
(6 Module à 5 LP)

- Querschnittsthemen
- Mobilitätsträger
- Mobilitätsmanagement

**Vertiefungsbe-
reich 30 LP**

z.B. Wahlmodule
(6 Module à 5 LP)

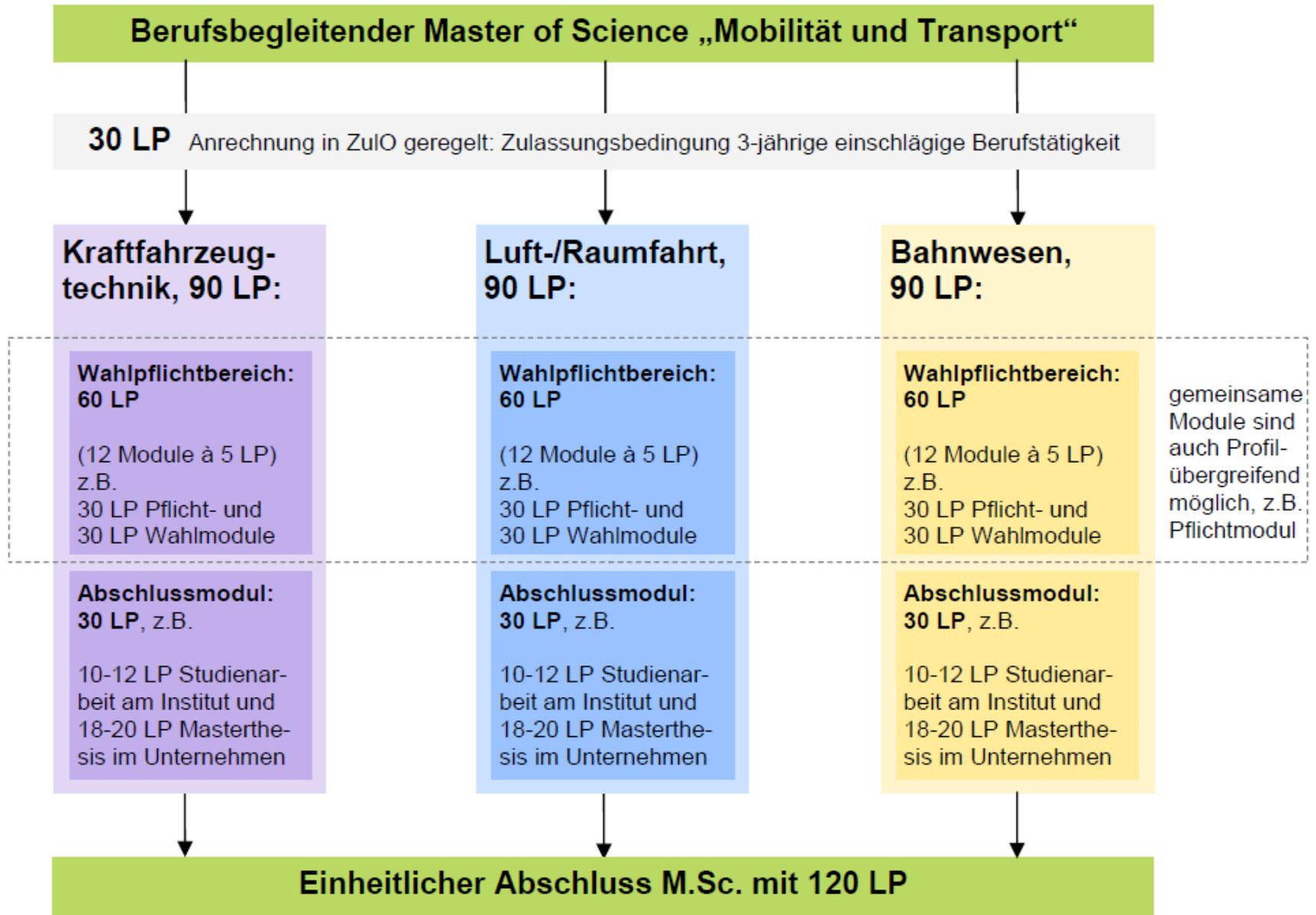
- Querschnittsthemen
- Mobilitätsträger
- Mobilitätsmanagement
- max. 2 SQ-Module

**Praxis
30 LP**

Anrechnung von
berufspraktischer
Tätigkeit ist in ZULO
geregelt z.B. als
Zulassungsbedin-
gung:

3-jährige,
einschlägige
Berufstätigkeit

Vertiefungsrichtungen des Berufsbegleitenden Masterstudiengangs



Pilotphase im April 2014 – Test-Studierende gesucht

Start der Pilotphase im April 2014 mit folgenden Modulen:

Modul 1: Steuerung und Sicherung des Eisenbahnbetriebs

Umfang: 6 Blockveranstaltungen, 14-täglich

Zeit: freitags, 15:00 – 18:15 Uhr

Inhalt: Vorlesung und praktische Übung

Teilnehmer: mind. 5, max. 25 Personen

Modul 2: Softwarearchitektur

Umfang: 4 Einzelblockveranstaltungen

Zeit: freitags, 13:15 – 18:15 Uhr

Inhalt: Vorlesung, praktische Übung und Präsentation

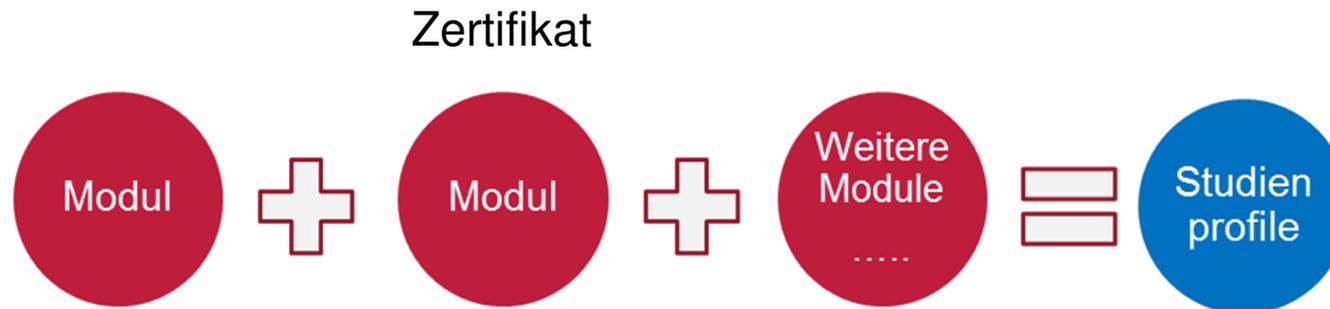
Modul 3: Ganzheitliche Produktentwicklung

→ Wir suchen noch Test-Studierende für die Pilotphase! → Wir suchen noch Test-Studierende

Pilotphase im April 2014 – Test-Studierende gesucht

Start der Pilotphase im April 2014...

...Weitere Module sind zur Zeit in Planung, z.B. zu folgenden Querschnittsthemen:
Leichtbau und Materialkunde, alternative Antriebe, Fahrassistenzsysteme,
Verkehrslageermittlung und Infrastrukturplanung, Logistik und Supply Chain Management...



Abschlussvarianten im Baukastensystem

- Vergabe von Teilnahmebescheinigungen für den Besuch einzelner Module
- Module können zu Zertifikaten zusammengefasst werden (3 Module = 15 CP)
- Module und Zertifikate können auf einen Studiengang angerechnet werden

→ Wir suchen noch Test-Studierende für die Pilotphase! → Wir suchen noch Test-Studierende